

BLOC-O-LIFT® mit Override-Funktion

Produktinformation

Prinzipiell unterscheidet man zwischen einer **Override-Funktion in Zugrichtung** und einer **Override-Funktion in Druckrichtung**:

Ein BLOC-O-LIFT® mit **Zugoverride-Funktion** ermöglicht eine Verstellung des Kopf- oder Fußteiles ohne die Auslösemechanik betätigen zu müssen, was dem Benutzer die oft mühsame Suche nach dem Auslösehebel erspart. Auch bei elektromotorisch höhenverstellbaren Behandlungsliegen wird der BLOC-O-LIFT® mit **Zugoverride-Funktion** in Kopf- oder Fußteilen eingesetzt. Beim Absenken der Liege sorgt dieser für ein Nachgeben des nach unten abgewinkelten Kopf- oder Fußteiles, sobald es den Boden berührt. Im Gegensatz zur starren Blockierung wird beim Auftreffen auf den Boden das Ventil im Kolben automatisch geöffnet, die Gasfeder fährt aus und die Liege bleibt unbeschädigt.

Der BLOC-O-LIFT® mit **Druckoverride-Funktion** findet Anwendung in Produkten, deren Bauteile im Besonderen vor Überlastung zu schützen sind. Wird ein BLOC-O-LIFT® mit einer Last beansprucht, die über dem zulässigen Limit liegt, öffnet ein Überdruckventil, hebt die Blockierung auf und der BLOC-O-LIFT® fährt zerstörungsfrei ein.

Die Definition des Überlastschutzes ergibt sich aus dem Zusammenspiel von Ausschubkraft, dem wirksamen Hebelarm der zu bewegenden Einheit und dem wirksamen Hebelarm der Gasfeder. Eine weitere Einflussgröße ist die Auswahl der Ventildfeder des Kolbens.



Anwendungen für das Produkt BLOC-O-Lift® mit Override-Funktion sind beispielsweise Kopf- und Fußteile an Krankenbetten, Massage- und Behandlungsliegen:

Schnittbild: BLOC-O-LIFT® mit Druckoverride-Funktion

